

ZBB 2020, 328

BGB § 492 Abs. 2, § 502 Abs. 2 Nr. 2; EGBGB Art. 247 § 7 Nr. 3 a. F.

Anlaufen der Widerrufsfrist trotz fehlerhafter Angaben zur Vorfälligkeitsentschädigung in Verbraucherdarlehensvertrag

BGH, Urt. v. 28.07.2020 – XI ZR 288/19 (OLG Stuttgart), ZIP 2020, 1699 +

Amtlicher Leitsatz:

Sind die Angaben zur Methode der Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung in einem Verbraucherdarlehensvertrag fehlerhaft, verliert der Darlehensgeber den Anspruch auf eine Vorfälligkeitsentschädigung nach § 502 BGB. Das Anlaufen der Widerrufsfrist bleibt davon unberührt.